1. September 2024

Antikriegstag Friedrichshafen

18:00 Uhr Albrecht Knoch (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Württemberg)
Input: Grenzen überwinden
Antoniusplatz (Ecke Karlstraße-Schanzstraße)

18:15 Uhr Friedensspaziergang

18:30 Uhr Hilde Mattheis (MdB von 2002 bis 2021)
Referat: Mehr Diplomatie wagen
Musikpavillon Uferpromenade

Musik: Klaus Balogh

Bild: Pixabay canva.com

Die Welt braucht Frieden!
Gegen einen neuen Rüstungswettlauf!
Die Waffen müssen endlich schweigen!

V.i.S.d.P.: Bärbel Mauch, DGB Südostwürttemberg, Weinhof 23, 89073 Ulm

Referat: Mehr Diplomatie wagen

Dass es aus Solidarität mit den Menschen in der Ukraine kein Widerspruch ist, für eine zügige Beendigung aller Kriegshandlungen, für mehr diplomatischen Bemühungen einzustehen, zeigt der Aufruf „Mehr Diplomatie wagen“ (mehr-diplomatie-wagen.de), den Hilde Mattheis als Erstunterzeichnerin gezeichnet hat und auf dem Antikriegstag vorstellen wird. Frieden kann nicht mit immer mehr Waffen erreicht werden.

зупинити війну
остановить войну
Stop the war
Stoppt den Krieg
اوقفو الحرب
תפסיק את המלחמה

Foto: SPD-Parteivorstand / Susie Knoll

Hilde Mattheis

Unsere Referentin war für Ulm von 2002 bis 2021 Mitglied des Bundestages und von 2011 bis 2021 Bundesvorsitzende des SPD-nahen Forums Demokratische Linke 21 (DL 21). Sie setzt sich für Verteilungsgerechtigkeit, aber auch für gesellschaftliche Diversität und Völkerverständigung und Frieden ein. Als ehemalige Hauptschullehrern ist sie Mitglied der GEW.

Veranstalter*innen:

DGB Bodensee-Oberschwaben
DFG-VK Bodensee-Oberschwaben
Die Linke Bodenseekreis
GEW Kreisverband Ravensburg/Bodenseekreis
Friedensregion Bodensee e.V.
Katholische Betriebsseelsorge Ravensburg
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Ulm
Pax Christi Gruppe Ravensburg
ver.di OV Bodenseekreis
VVN-BdA Ravensburg-Oberschwaben